



HESSISCHER LANDTAG

07. 05. 2002

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Entschließungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend geplantes Terminal III am Flughafen Frankfurt

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Fraport AG im Süden des Flughafen-geländes ein weiteres Passagierterminal (Terminal III) errichten will, das im Endausbau für eine Kapazität von 25 Millionen Passagieren jährlich geplant ist. Eine solche Maßnahme hätte erhebliche Folgewir-kungen auf die nähere und weitere Umgebung des Flughafens, sodass auch die Umwelt und die Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet durch sie stark beeinträchtigt würden.
2. Der Landtag rügt, dass zu diesem Vorhaben, welches Belange der Raumordnung insbesondere bezüglich der Verkehrsinfrastruktur inten-siv berührt, bislang keine beurteilungsfähigen Planunterlagen vorgelegt wurden. Der Landtag hält es für dringend erforderlich, zu diesem Vor-haben ein Verfahren mit umfassender Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.
3. Da dieses Vorhaben weder im Landesentwicklungsplan noch im Regi-onalplan Südhessen als konkrete Zielvorgabe enthalten ist und dem-gemäß auch keine raumordnerische Überprüfung stattfinden konnte, ist die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens unerlässlich.
4. Der Landtag tritt dem Versuch der Fraport AG nachdrücklich entge-gen, über die Errichtung des Terminals III als geringfügige "bauliche Veränderung innerhalb des Betriebsgeländes" ohne Beteiligung der Öff-fentlichkeit einen Sachzwang herstellen und sich damit Argumente zum Bau einer weiteren Landebahn beschaffen zu wollen.

Wiesbaden, 7. Mai 2002

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir